

- Essenz:** Liebliche Kinder, ebenso wie der Vater der Führer ist, werdet auch ihr zu Führern und zeigt allen den Weg nach Hause. Seid der Stock für die Blinden.
- Frage:** Welches Geheimnis in diesem ewigen, vorbestimmten Drama kennt nur ihr Kinder?
- Antwort:** In diesem ewigen, vorbestimmten Drama kann kein Schauspieler hinzugefügt oder entfernt werden. Niemand kann ewige Befreiung erhalten. Manche sagen: „Wir möchten nicht in diesen Kreislauf des Kommens und Gehens eintreten.“ Baba sagt: Ja, dies ist für eine gewisse Zeit möglich. Dennoch kann niemand vollkommen davon befreit werden, seine Rolle zu spielen. Nur ihr Kinder kennt das Geheimnis dieses Dramas.

Om Shanti. Ihr lieblichsten Kinder wisst, wer „Bholanath“, der Unschuldige Herr, genannt wird. Nur ihr, die Kinder des Übergangszeitalters, kennt ihn. Die Menschen des Eisernen Zeitalters kennen ihn gar nicht. Nur der Eine Vater ist der Wissensozean. Er allein vermittelt das Wissen um den Anfang, die Mitte und das Ende der Welt. Er stellt sich Selbst vor. Ihr versteht dies jetzt. Früher wusstet ihr gar nichts. Der Vater sagt: Ich komme und mache Bharat zum Himmel. Ich gebe euch euer unbegrenztes Erbe und ihr wisst, dass ihr jetzt diese unbegrenzte Erbschaft des Glücks vom Unbegrenzten Vater in Anspruch nehmt. Dieses Drama ist vorbestimmt. Kein einziger Schauspieler kann hinzugefügt oder entfernt werden. Jeder hat seine eigene Rolle erhalten und niemand kann ewige Befreiung erlangen. Zu welcher Religion jemand auch gehören mag, er wird wieder in dieselbe Religion zurückkehren. Obwohl Buddhisten und Christen usw. den Wunsch haben mögen, in den Himmel zu gelangen, können sie nicht dort hingehen. Ihre Rolle beginnt erst, wenn der Gründer ihrer Religion kommt. Ihr Kinder seid euch dessen bewusst. Derzeit sind alle Menschen der Welt Atheisten, d.h. sie kennen den Unbegrenzten Vater nicht. Es sind nur die Menschen, die dies verstehen können, nicht wahr? Dies ist das Theater der Menschen. Alle Seelen kommen aus dem Land Nirwana hierher auf die Erde, um ihre Rollen zu spielen. Dann bemüht sich jeder, ins Land Nirwana zurückzukehren. Sie sagen, Buddha sei ins Nirwana gegangen. Es ist jedoch nicht der Körper Buddhas, der dorthin geht, sondern die Seele. Der Vater erklärt: Bis jetzt konnte noch niemand das Nirwana erreichen. Niemand kann das Drama verlassen und niemand kann ewige Befreiung erlangen. Dieses Drama ist vorherbestimmt. Einige Menschen glauben zwar, sie könnten ewige Befreiung erhalten und bemühen sich weiterhin, so wie die Jains. Sie haben ihre eigenen Sitten und Gebräuche und ihren eigenen Guru, an den sie glauben. Niemand erhält jedoch ewige Befreiung. Ihr wisst, dass ihr alle Schauspieler in diesem Drama seid. Niemand weiß, wann er gekommen ist oder wie er zurückkehren wird. Tiere werden dies nicht verstehen. Die Menschen sagen: „Wir sind Schauspieler, die ihre Rollen spielen.“ Die Erde ist das Handlungsfeld, wo die Seelen leben. Die Seelenwelt kann nicht als „Handlungsfeld“ bezeichnet werden. Sie ist die unkörperliche Welt. Dort gibt es weder Spiel noch Spaß und es werden keine Handlungen ausgeführt. Ihr kommt aus der unkörperlichen Welt in die körperliche Welt herab, um eure Rollen zu spielen, die sich immerzu wiederholen. Eine völlige Vernichtung findet niemals statt. Der Mahabharatkrieg wird in den Schriften beschrieben. Dort heißt es, dass die Yadavas und die Kauravas starben und nur fünf Pandavas übrigblieben. Dann seien auch sie auf einem Berg dahingeschmolzen und nichts sei übriggeblieben. Deshalb glauben die Menschen, dass eine völlige Vernichtung stattgefunden habe. Sie haben sich hingesezt und all diese Dinge erfunden. Sie zeigen auch ein Kind, das auf einem Feigenblatt angeschwommen kommt und am großen Zeh lutscht. Nun, wie könnte die Welt von diesem Kind

erschaffen werden? Was auch immer die Menschen hören, sie sagen einfach: „Es ist wahr, es ist wahr.“ Kinder, ihr wisst jetzt, dass alle möglichen Dinge in den Schriften stehen! All diese Schriften gehören zum Anbetungsweg. Es gibt nur einen Gott, den Vater, der den Anbetern die Frucht für ihre Anbetung gibt. Alle erhalten Befreiung, während andere in ein Leben in Befreiung gehen. Wenn die Zeit für die Rolle einer Seele beginnt, wird sie wieder auf die Erde herabkommen. Außer euch Kindern versteht niemand die Geheimnisse des Dramas. Man sagt: „Wir kennen weder den Schöpfer noch die Schöpfung.“ Wenn die Schauspieler in diesem Drama weder Anfang, Mitte und Ende des Schauspiels noch seine Dauer usw. kennen, muss man sagen, dass sie naiv sind. Selbst wenn ihr es ihnen erklärt, verstehen sie es nicht. Da sie an 8,4 Millionen Leben glauben, behaupten sie, dass die Dauer des Kreislaufs Millionen Jahre betrage. Ihr versteht jetzt, dass wir Kreislauf für Kreislauf zu Baba kommen, um das Königreich der Welt zu beanspruchen. Ihr sagt: „Wir haben Dich auch vor 5.000 Jahren getroffen, um unsere unbegrenzte Erbschaft zu beanspruchen.“ Alle, Könige und Königinnen und auch die Bürger, werden Meister der Welt.

Die Bürger sagen ebenfalls: „Wir sind die Meister der Welt.“ Das Königreich der Monddynastie gibt es noch nicht zu der Zeit, in der ihr Meister der Welt werdet. Ihr kennt jetzt den gesamten Kreislauf vom Anfang, über die Mitte bis zum Ende des Dramas. Die Menschen kennen nicht einmal jene, die sie auf dem Bhaktiweg anbeten. Sie sollten jedoch die Biographie derjenigen kennen, die sie anbeten. Kinder, ihr erhaltet jetzt vom Vater das Wissen über den Lebenslauf eines jeden. Ihr gehört jetzt zum Vater und kennt auch Seine Biographie. Der Vater ist der Läuterer, Befreier und Führer. Ihr werdet „Pandavas“ genannt. Ihr erhaltet die Aufgabe, alle zu führen und seid der Stock für die Blinden, um jedem den Weg zu zeigen. Seid Fremdenführer, so wie der Vater. Es gilt, jedem den Weg zu zeigen. Ihr seid Seelen, und der Vater ist die Höchste Seele. Von Ihm erhaltet ihr eine unbegrenzte Erbschaft. In Bharat gab es das unbegrenzte Königreich, aber es existiert jetzt nicht mehr. Ihr Kinder wisst, dass ihr eure Erbschaft des unbegrenzten Glücks vom Unbegrenzten Vater beansprucht, d.h. ihr verwandelt euch von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten. Wir waren Gottheiten, und dann wurden wir nach 84 Leben Shudras. Der Vater ist gekommen, um uns von Shudras in Brahmanen zu verwandeln. Für ein Opferfeuer werden ganz bestimmt Brahmanenpriester benötigt. Dies ist das Opferfeuer des Wissens. In Bharat erschaffen sie viele Opferfeuer. Insbesondere die Gemeinschaft der Arya Samajis zündet viele Opferfeuer an. Dies ist Rudras Opferfeuer, in dem die gesamte alte Welt geopfert wird. Benutzt jetzt euren Intellekt, um dies zu verstehen. Im Eisernen Zeitalter gibt es viele Menschen. Es ist so eine große, alte Welt und all dies wird nicht mehr existieren. Nichts wird mehr von Nutzen sein. Im Goldenen Zeitalter wird alles neu sein. Hier gibt es so viel Schmutz. Die Reichen leben in sehr schönen Palästen und die Armen leben in Hütten unter unhygienischen Bedingungen. Diese Hütten werden jetzt abgerissen und den Bewohnern wurden andere Wohnmöglichkeiten angeboten. Die Regierung verkauft dann die Grundstücke. Wenn die Bewohner das Land nicht freiwillig verlassen, werden sie gezwungen. Die Armen leiden sehr, aber jene, die glücklich sind, erfahren auch kein beständiges Glück. Wenn sie immerzu glücklich wären, warum sagt man dann, dass das Glück wie Krähenmist sei? Gott Shiva spricht: Durch diese Mütter öffne ich die Tore des Himmels. Der Krug des Wissens wird den Müttern übergeben und dann verteilen sie den Nektar des Wissens an alle Menschen. Ihr befindet euch auf dem Familienweg. Ihr seid die wahren Brahmanen und so ermöglicht ihr jedem, auf dem Scheiterhaufen des Wissens zu sitzen. Ihr werdet nun ein Teil der Gottheitengemeinschaft. Die unreine Gemeinschaft lebt im Königreich Ravans. Gandhi sagte, dass das Königreich Ramas kommen solle. Obwohl sie rufen: „Oh Läuterer, komm!“, betrachten sie sich selbst nicht als unrein. Kinder, der Vater hat euch erweckt. Ihr seid aus der extremen Dunkelheit ins vollkommene Licht gekommen. Die Menschen glauben, durch

ein Bad im Ganges wieder rein werden zu können; dabei wird der gesamte Müll aus Haridwar in den Ganges geworfen. An manchen Orten wird dieser Müll auf das Ackerland gebracht. So etwas gibt es im Goldenen Zeitalter nicht. Dort gibt es reichlich Getreide. Es ist dann nicht nötig, Geld auszugeben. Baba ist erfahren. Früher war das Getreide noch preiswert. Im Goldenen Zeitalter gibt es sehr wenige Menschen und alles ist preiswert. Daher sagt der Vater: „Liebliche Kinder, verwandelt euch jetzt von unrein in rein.“ Baba zeigt euch einen sehr leichten Weg: Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an den Vater. Die Seele ist jetzt nur noch vergoldet, weil Legierung in sie gemischt ist. Diejenigen mit einem göttlichen Intellekt sind jetzt Wesen mit einem versteinerten Intellekt geworden. Ihr Kinder seid jetzt zum Vater gekommen, um euch von den Herren der Steine in Herren der Göttlichkeit zu verwandeln. Der Unbegrenzte Vater macht euch zu Meistern der Welt und somit auch zu Meistern der goldenzeitalterlichen Welt. Dies ist die eisenzeitalterliche Welt. Kinder, der Vater ist hier und verwandelt euch in die Meister der göttlichen Welt. Ihr wisst, dass all die Paläste hier usw. von keinem Nutzen sein werden. Sie werden alle zerstört. Was gibt es hier denn schon? Amerika hat so viel Gold. Selbst das wenige Gold, das die Mütter hier besitzen, wird ihnen weggenommen, da es zum Begleichen von Staatsschulden gebraucht wird. Dort habt ihr nur Gold und nichts als Gold. Hier gibt es nur Muschelschalen, aber in der neuen Welt wird es Diamanten geben. Dies ist das Eiserne Zeitalter. Bharat ist das ewige Land, das niemals zerstört wird. Es ist das erhabenste aller Länder. Ihr Mütter erhebt die gesamte Welt und für euch wird zweifellos eine neue Welt benötigt, denn diese alte Welt wird enden. Versteht dies gut und sorgt auch für den Lebensunterhalt eures Körpers. Ihr braucht nichts aufzugeben. Baba sagt: Erinnert euch, während ihr alles tut, immerzu an Mich. Selbst auf dem Anbetungsweg habt ihr euch an Mich, den Geliebten, erinnert. Ihr habt gesagt: „Komm und mach uns von hässlich wieder schön!“ Ich werde auch der „Reisende“ genannt. Ihr alle seid Reisende, nicht wahr? Euer Zuhause befindet sich dort, wo alle Seelen wohnen. Ihr ermöglicht jedem, auf dem Scheiterhaufen des Wissens zu sitzen. Ihr werdet alle nach Hause zurückkehren, nachdem ihr all eure karmischen Konten beglichen habt.

Danach werdet ihr wiederkommen und von vorn beginnen. Je mehr ihr in Erinnerung bleibt, desto reiner werdet ihr, und ihr erlangt einen erhabenen Status. Die Mütter haben Zeit. Die Gedanken der Männer kreisen unaufhörlich um ihre Geschäfte usw. Deshalb hat der Vater den Müttern den Krug übergeben. Hier wird einer Frau gesagt, ihr Ehemann sei ihr Gott, ihr Guru, ihr ein und alles und sie sei seine Dienerin. Der Vater macht euch Mütter jetzt so erhaben. Ihr Mütter seid es, die Bharat erheben. Einige fragen Baba, ob es möglich sei, von diesem Kommen und Gehen befreit zu werden. Baba sagt: Ja, für eine gewisse Zeit. Ihr Kinder spielt jedoch eine Allrounder-Rolle, die vom Anfang bis zum Ende dauert. Alle anderen Seelen bleiben im Land der Befreiung und sie spielen nur eine kleine Rolle. Sie werden nicht in den Himmel kommen. Befreiung vom Kommen und Gehen bezieht sich nur auf jene, die erst am Ende kommen und schon bald wieder zurückkehren. Sie werden dem Wissen nicht zuhören. Nur jene, die ihre Rolle vom Anfang bis zum Ende spielen, akzeptieren Gyan. Einige Seelen sagen, dass sie in die Seelenwelt wollen und dass sie nur dort oben bleiben möchten. Wie kann das möglich sein? Es ist im Drama so festgelegt, dass sie, nachdem sie dorthin gegangen sind, ganz bestimmt am Ende auf die Erde kommen. Die übrige Zeit bleiben sie im Land des Friedens. Dieses Drama ist unbegrenzt. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Seid wahre Brahmanen und verteilt an alle Seelen den Nektar des Wissens. Ermöglicht es ihnen, auf dem Scheiterhaufen des Wissens zu sitzen.

2. Bleibt, während ihr alles tut und der Arbeit für den Lebensunterhalt nachgeht, in Erinnerung an den Vater, damit ihr euch von unrein in rein verwandelt. Erkennt jeden an den Vater.

Segen: Hört mit allen ungezogenen Spielen der Kindheit auf, indem ihr ein Gleichgewicht zwischen Erinnerung und Dienst bewahrt und in der Stufe des Ruhestandes seid.

Wegen trivialer Dinge die wertvolle Zeit des Übergangszeitalters zu verschwenden, ist so, als ob ungezogene Spiele der Kindheit gespielt werden. Jene ungezogenen Spiele passen nicht mehr länger zu euch. In der Stufe des Ruhestandes bleiben nur noch die Erinnerung an den Vater und der Dienst übrig. Erkennt euch sonst an nichts anderes mehr. Wenn ihr aufwacht, gibt es nur Erinnerung und Dienst und wenn ihr euch schlafen legt, gibt es nichts außer Erinnerung und Dienst. Behaltet stets dieses Gleichgewicht bei. Seid trikaldarshi und feiert die Abschiedszeremonie von kindischen Dingen und Neigungen. Dann seid ihr im Ruhestand.

Slogan: Eine mit allen Errungenschaften erfüllte Seele kann man an ihrer Zufriedenheit erkennen. Bleibt zufrieden und stellt andere zufrieden.

*** O M S H A N T I ***